



SIE PRAKTIZIEREN im Zeichen des Kranichs Zusammenarbeit (von links): Reinald Schröder, Sabine Hacke, Jan Grabowsky, Lukas Breul und Dieter Tornow.

Foto: Moorwelten

Gemeinsam tiefe Einblicke ermöglichen

Dümmer-Museum und Moorwelten wollen kooperieren

LEMBRUCH. „Das Dümmer-Museum Lembruch und die Moorwelten in Ströhen ergänzen sich inhaltlich optimal und wollen genau das noch deutlicher herausarbeiten.“ So

fassten Dümmer-Museums-Leiterin Sabine Hacke und Moorwelten-Geschäftsführer Jan Grabowsky das Ergebnis der ersten gemeinsamen Arbeitssitzung der beiden Einrichtungen zusammen.

Zusammen gesehen ermöglichen beide Häuser laut gemeinsamer Pressemitteilung den Besuchern vertiefte Ein-

blicke in die Entstehung der Landschaftsräume im südlichen Teil des Landkreises Diepholz.

Während bei den Moorwelten die Entstehung, die Zukunft, die Ökosystemdienstleistungen sowie Flora und Fauna der Diepholzer Moorniederung im Mittelpunkt stehen, thematisiert das Düm-

mer-Museum die Kulturgeschichte dieser Region mithilfe von ausgezeichnet erhaltenen archäologischen Funden aus den Niedermooren rund um den See.

Dabei geht es zum Beispiel um das Alltagsleben, die Nahrungsbeschaffung und die Siedlungsstrukturen von der Steinzeit bis zur Gegenwart.

Beide Institutionen beschäftigen sich auch intensiv mit Gegenwart und Zukunft dieser Landschaftsräume. Das Dümmer-Museum bietet seinen Besuchern vielfältige und aktuelle Angebote zum Thema Dümmeranierung und die Moorwelten öffnen den Blick für den Zusammenhang von Moor und Klima und die bio-

logische Vielfalt. „Wir wollen insbesondere unsere Angebote für die Schulen aufeinander abstimmen und von den langjährigen Erfahrungen des Dümmer-Museums profitieren“, sagte der ehrenamtliche Moorwelten-Geschäftsführer Reinald Schröder, der sich besonders darüber gefreut hat,

dass Lukas Breul, Lehrkraft des Regionalen Umweltbildungszentrums (RUZ) Diepholz-Dümmer, an der Sitzung teilnehmen konnte.

Weiterer Teilnehmer an der Sitzung war der Naturschutzbeauftragte für den südlichen Teil des Landkreises Diepholz, Dieter Tornow.